

Arbeitsplan *Konfessioneller Kooperativer Religionsunterricht*

Klasse: 1

Schuljahr: 2023/2024

Block	Inhalte (evangelisch)	Inhalte (katholisch)	Kompetenzen	Bemerkungen
1	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir 3.1 Wer bin ich – Wer sind wir</p> <p>Heute haben wir Religion</p> <p>Ich-Du-Wir</p>	<p>G1: Mensch und Welt</p> <p>Ich bin einmalig</p> <p>Damit Zusammenleben gelingt</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren Gefühle, wie Freude, Angst, Mut, Leid • Die Schüler können die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und beschreiben. • erläutern den Wert von Freunden für ihr eigenes Leben • entwickeln aus christlichen Maßstäben Regeln für das Zusammenleben in der Schule • können mit anderen Menschen, die ihnen fremd sind (z.B. in Aussehen, Sprache, Glaube), respektvoll umgehen. 	<p>- Mich gibt es nur einmal</p> <p>- Ich: früher – jetzt – später</p> <p>- Meine Hände können viel</p> <p>- Lachen und weinen</p> <p>- Spielen und streiten</p> <p>- Klassenregeln</p> <p>- Lied: Wenn einer sagt, ich mag dich du...</p> <p>- Meine Eltern sind für mich da</p>
2	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.3 Erntedank</p> <p>Das Erntedankfest</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Feste und Feiern im</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbinden Erntedank- und 	<p>- Danken und bitten im Alltag</p>

	<p>Erntedank- und Herbstbräuche</p> <p>Wir haben genug zu essen</p>	Kirchenjahr	<p>Herbstbräuche mit der Freude über die eingebrachte Ernte und dem Kirchenfest Erntedank</p> <ul style="list-style-type: none"> • vollziehen den langen Weg eines Lebensmittels von der Ernte bis zum Verzehr und entwickeln eine Sensibilität für einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln • können wichtige Feste des Kirchenjahres nennen und erzählen, wie sie gefeiert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beten: mit Gott sprechen - Stille- Übungen - Vater unser (Gesten) - Kreuzzeichen und Gebetshaltung einüben - Allerheiligen - Allerseelen - St. Martin
3	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir</p> <p>3.2 Handeln in Verantwortung</p> <p>Helfen und Hilfe annehmen</p> <p>Sich selbst wahrnehmen und annehmen</p> <p>Der barmherzige Samariter</p>	<p>G3: Die biblische Botschaft</p> <p>Jesus Christus und seine Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes</p> <p>Der barmherzige Samariter</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Nächstenliebe als den von Jesus praktizierten Grundwert seiner Ethik • beschreiben Beispiele für praktische Nächstenliebe in ihrer Lebenswelt • berichten von vorbildhaftem Verhalten anderer Menschen und setzen sich mit ihm auseinander • können Geschichten von Menschen, die die Nähe Gottes in ihrem Leben erfahren haben, wiedergeben. • können Erfahrungen dieser Menschen mit ihren eigenen Erfahrungen von Vertrauen und Liebe, Umkehr und Befreiung in Beziehung setzen. 	
4	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern</p> <p>4.1 Advent und Weihnachten</p> <p>Wie wir Advent und Weihnachten feiern</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Feste und Feiern im Kirchenjahr</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Weihnachten als Fest der Geburt Jesu 	<ul style="list-style-type: none"> - Nikolausgeschichten - Advents- und

	Advents- und Weihnachtsbräuche Jesus in Armut geboren		<ul style="list-style-type: none"> • ordnen adventliche und weihnachtliche Symbole der biblischen Weihnachtsgeschichte zu • können von Jesu Geburt sprechen 	Weihnachtsbräuche
5	Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.1 Väter- und Müttergeschichten Josef und seine Brüder Konflikt zwischen den Brüdern Josef in Ägypten Versöhnung Gutes entsteht aus Bösem, weil Gott es so will	G3: Die biblische Botschaft Josef und seine Brüder	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • erzählen biblische Geschichten nach, die von Streit und Versöhnung, von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, Schuldeingeständnis und Vergebung handeln • beschreiben ein Leben, das im Vertrauen auf Gottes Fürsorge gelebt wird und benennen beispielhaft Konsequenzen aus diesem Gottvertrauen • verbinden Motive der alttestamentlichen Väter- und Müttergeschichten mit eigenen Erfahrungen 	
6	Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.2 Jesus Christus Wer ist Jesus? Leben und Arbeiten zur Zeit Jesu	G4: Jesus Christus Israel Land und Leute	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • benennen einige Stationen aus dem Leben des historischen Jesus • geben Auskunft über die Lebensweise der Familien zur Zeit Jesu • können vom Leben der Menschen in 	- Filme, Fotos und bildliche Darstellungen - Bastelarbeit: Ein Dorf in Galiläa - Kochen und Backen wie in der Bibel

	Jesus nimmt die Kinder an Kindersegnung	Jesu Botschaft von der Liebe	Israel zur Zeit Jesu berichten <ul style="list-style-type: none"> • belegen mit Beispielen, dass Jesus vorbildhaft auf Benachteiligte und Bedürftige zugegangen ist 	
7	Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.2 Passion und Ostern Das Kreuz als Zeichen für den Tod Jesu und für die Hoffnung	G4: Jesus Christus Menschen folgen Jesus Jesus stirbt am Kreuz	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren den Karfreitag als Gedenktag des Todes Jesu und die Ostertage als Erinnerung an die Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus • deuten das Kreuz als Symbol für den Tod Jesu und als Erkennungszeichen der christlichen Kirche • können von Menschen erzählen, die in der Nachfolge Jesu auf vorbildliche Weise die Liebe Gottes in ihrem Leben verwirklicht haben. • können von Jesu Tod erzählen und den Zusammenhang zu Ostern beschreiben 	
8	Lernbereich 5: Christliche Kirche und Religionen 5.1 Die Kirche Unsere Kirche Kirchengebäude Wir sind evangelisch. Kindergottesdienst/Gottesdienst	G5: Kirche und Gemeinde Die Kirche – ein Haus für Gott und die Menschen Wir sind katholisch. Liturgische Sprach- und Ausdrucksformen	Die SUS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Einrichtungsgegenstände und bauliche Merkmale einer Kirche und erläutern Nutzen und Bedeutung • nennen ihre eigene konfessionelle Zugehörigkeit und erläutern an Beispielen, wie diese sich manifestiert • beschreiben Gottesdienste, an denen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgang: Besuch einer Kirche - Angemessenes Verhalten im Kirchenraum einüben - Gottesdienst erleben: singen, beten, Text aus der Bibel hören, Orgelspiel

	Taufe		<p>sie teilgenommen haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die Taufe als Symbolhandlung der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christen • Die Schüler können sich im Kirchenraum und bei Gottesdiensten angemessen verhalten. 	
9	<p>Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt 2.1 Die Fragen nach Gott</p> <p>Wir reden von Gott Kindliche Gottesbilder</p>	<p>G2: Die Frage nach Gott</p> <p>Bilder von Gott</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren eigene Gottesvorstellungen und zeigen deren Begrenzung auf • können ihre Vorstellungen von Gott mit Worten, in Bildern, in Gebärden oder mit Klängen zum Ausdruck bringen. • können einzelne biblische Erzählungen von Gott wiedergeben. 	<p>- Gottes-Bilder in der Kunst - Gottesbilder in Liedern und Gebeten</p>
10	<p>Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt: 2.2 Unsere Welt – Gottes Schöpfung</p> <p>Über die Schöpfung staunen Schöpfung mit allen Sinnen entdecken Menschen, Tiere, Pflanzen: Die Schöpfung ist vielfältig Auch ich bin ein Teil der Schöpfung</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p> <p>Die Welt als Schöpfung (Arche Noah)</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln in der Wahrnehmung ihres Lebensumfeldes eine Haltung des Staunens und der Achtung gegenüber der Mitschöpfung • Die Schüler können das biblische Schöpfungslob als Ausdruck von Staunen, Freude und Dankbarkeit über das Leben deuten und dies in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck bringen. 	<p>- Auf der Wiese - Regenbogen - Glück und Unglück - Ein Baum auf unserem Schulhof - Erde, Wasser, Feuer, Wind - „Paradiese“ gestalten (malen mit Musik, Collage gestalten)</p>

Arbeitsplan *Konfessioneller Kooperativer Religionsunterricht*

Klasse: 2

Schuljahr: 2023/2024

Block	Inhalte (evangelisch)	Inhalte (katholisch)	Kompetenzen	Bemerkungen
1	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir 3.1 Wer bin ich – Wer sind wir</p> <p>Leben in einer Familie</p> <p>Familien sind verschieden Familienkonflikte und -regeln</p>	<p>G1: Mensch und Welt</p> <p>Damit Zusammenleben gelingt</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Wert von Freunden und Familie für ihr eigenes Leben und leiten aus eigenen Erfahrungen Kriterien gelingender Freundschaft ab 	<p>Interaktionsspiele Bildgestaltung: Mein bester Freund, meine beste Freundin Lieder („Wenn einer sagt, ich mag dich du.)</p>
2	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.3 Erntedank</p> <p>Das Erntedankfest Was in meinem Leben wertvoll ist Der Regenbogen – Gottes „Garantiezeichen“ an Noah</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Feste und Feiern im Kirchenjahr Erntedankfest</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen Beispiele für weitere wertvolle Lebensgrundlagen • deuten das Symbol des Regenbogens als Zeichen der Zusage Gottes, die Lebensgrundlagen der Menschen und Tiere zu erhalten 	
3	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir 3.2 Handeln in Verantwortung</p>	<p>G2: Die Frage nach Gott</p>	<p>Die SUS ...</p>	

	<p>Helfen und Hilfe annehmen Biografisches Lernen: das Vorbild des Martin von Tours</p>	<p>Spuren Gottes im Alltag Das Leben von Martin von Tours (St. Martin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> berichten von vorbildhaftem Verhalten anderer Menschen und setzen sich mit ihm auseinander messen eigene Wünsche, Vorhaben und Handlungen daran, ob sie das Wohl anderer mitbedenken 	<p>Martinslaterne basteln</p>
4	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.1 Advent und Weihnachten</p> <p>Nikolaus von Myra Weihnachten, das Fest des Schenkens Sternsingertradition</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Feste und Feiern im Kirchenjahr Nikolaus Weihnachten</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> deuten eine Nikolauslegende erläutern den Ursprung und die Bedeutung der Sternsingertradition 	<p>Nikolausgeschichte spielen</p>
5	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.1 Väter- und Müttergeschichten</p> <p>Abraham und Sara Nomadenleben Berufung Abrahams Abraham und Lot Gott hält seine Zusage ein</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p> <p>Abraham und Sara</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ein Leben, das im Vertrauen auf Gottes Fürsorge gelebt wird und benennen beispielhaft Konsequenzen aus diesem Gottvertrauen verbinden Motive der alttestamentlichen Väter- und Müttergeschichten mit eigenen Erfahrungen 	<p>Lapbook zu Legegeschichte</p>
6	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.2 Jesus Christus</p> <p>Jesus bleibt nicht allein Jesus beruft Fischer zu seinen Jüngern</p>	<p>G4: Jesus Christus</p> <p>Jesus begegnet Menschen</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen einige Stationen aus dem Leben des historischen Jesus geben Auskunft über die Lebensweise der Familien zur Zeit Jesu 	

	<p>Wo Jesus ist, werden Menschen gesund Die Heilung des Bartimäus</p>	<p>G1: Mensch und Welt „Sehen lernen“ Bartimäus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • deuten und erklären die Bedeutung von verschiedenen Metaphern, Zeichen und Symbolen (z.B. „Blindsein“, „Licht“, „Herz“) • belegen mit Beispielen, dass Jesus vorbildhaft auf Benachteiligte und Bedürftige zugegangen ist 	<p>Bartimäus (Mk 10,46 – 52; Erarbeitungen mit Legematerial)</p>
7	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.2 Passion und Ostern</p> <p>Petrus: Versagen und Vergebung Einzug in Jerusalem Abendmahl Gefangennahme Petrus im Rückblick Begegnung</p>	<p>G4: Jesus Christus Jesus stirbt am Kreuz G1: Mensch und Welt</p> <p>Schuld und Vergebung</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren den Tod Jesu und seine Auferstehung als Ermöglichung eines Neuanfangs trotz menschlichem Versagen • erzählen von Jesu Tod erzählen und beschreiben den Zusammenhang zu Ostern 	<p>Kreuzwegstationen vor Ort Hungertuch gestalten Osterbräuche</p>
8	<p>Lernbereich 5: Christliche Kirche und Religionen 5.1 Die Kirche</p> <p>Das Vaterunser Bitten, Klagen, Danken, Loben als Ausdrucksform des Gebets</p> <p>5.2 Religiöse Vielfalt bei uns</p> <p>Wir sind Christen – nicht alle Menschen sind Christen</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Das Vaterunser</p> <p>G6: Andere Religionen</p> <p>Meine Religion – deine Religion</p>	<p>Die SUS</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten einzelne Bitten des Vaterunsers • können das „Vater unser“ mit Gesten auswendig sprechen. • nehmen wahr, dass Menschen unterschiedlichen Religionen angehören • begegnen andersgläubigen Menschen mit Toleranz • tauschen sich mit Schülern anderer Religionen aus 	

			<ul style="list-style-type: none"> • benennen, dass es nicht nur eine, sondern verschiedene Religionen gibt: Christentum, Islam, Judentum 	
9	Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt 2.1 Die Fragen nach Gott Wie die Bibel von Gott spricht Gleichnis vom gütigen Vater Der gute Hirte	G2: Die Frage nach Gott Bilder von Gott	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • erzählen von Erfahrungen, die sie mit Gott verbinden • deuten biblische Worte und Bilder als Zeichen der Menschenfreundlichkeit Gottes • reflektieren eigene Gottesbilder im Licht biblischer Gottesbilder 	
10	Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt: 2.2 Unsere Welt – Gottes Schöpfung Den Schöpfer loben und ihm danken Psalm 104	G3: Biblische Botschaft Die Welt der Schöpfung	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Elemente der ihnen bekannten Welt in einem biblischen Schöpfungspsalm wieder • deuten das biblische Schöpfungslob als Ausdruck von Staunen, Freude und Dankbarkeit über das Leben und bringen dies in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck 	Unterrichtsgang: Natur bewusst wahrnehmen Stationenarbeit zum biblischen Schöpfungsgedicht (Gen 1,1 – 2,4a) „Paradiese“ gestalten (Malen mit Musik, Collage gestalten)

Arbeitsplan *Konfessioneller Kooperativer Religionsunterricht*

Klasse: 3

Schuljahr: 2023/2024

Block	Inhalte (evangelisch)	Inhalte (katholisch)	Kompetenzen	Bemerkungen
1	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir 3.1 Wer bin ich – Wer sind wir</p> <p>Wir sind auf dem Lebensweg Die goldene Regel</p> <p>Geburt, Taufe, ...</p> <p>Wie möchte ich sein, wenn ich einmal groß bin?</p>	<p>G1: Mensch und Welt</p> <p>Das Zusammenleben in der Familie und in der Schule Die goldene Regel</p> <p>Geburt, Taufe, ...</p> <p>Wie möchte ich sein, wenn ich einmal groß bin?</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • leiten aus der Reflexion eigener Erfahrungen in der Familie und mit Freunden Kriterien gelingender Freundschaft ab • wenden die goldene Regel auf ihr Leben an • deuten das Symbol des Lebensweges und benenne typische Wegmarken des Lebens 	
2	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.2 Jesus Christus</p> <p>Das Land aus dem Jesus kam Palästina, Soldaten, Zöllner, Tagelöhner</p> <p>Menschen begegnen Jesus</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p> <p>Das alte Israel – Land und Leute Palästina zur Zeit Jesu</p> <p>G4: Jesus Christus Jesus begegnet Menschen</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Auskunft über die Lebensweise von Familien zur Zeit Jesu • benennen einige Stationen aus dem Leben des 	

	<p>Jesus zu Besuch bei Zachäus. Jesus besiegt die Angst der Menschen.</p> <p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.3 Erntedank</p> <p>Das Erntedankfest Brot als Symbol des Lebens</p>	<p>Jesus zu Besuch bei Zachäus</p> <p>Jesus – Das Brot von dem wir leben</p>	<p>historischen Jesus</p> <ul style="list-style-type: none"> • belegen mit Beispielen, dass Jesus vorbildhaft auf Benachteiligte und Bedürftige zugegangen ist • erläutern die Metapher „Brot“ in ihrer symbolischen Bedeutung für Leben • nennen Beispiele dafür, wie Brot im übertragenen Sinn geteilt werden kann • erläutern den Ursprung der Eucharistie 	
3	<p>Lernbereich 5: Christliche Kirche und Religionen 5.1 Die Kirche</p> <p>Die Reformation Martin Luthers Der junge Luther lebt in Angst. Luthers reformatorische Entdeckung. Luther übersetzt die Bibel. Wirkung der Reformation</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Die Reformation Martin Luthers</p> <p>Die Erstkommunion</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die befreiende Wirkung der Entdeckung eines gnädigen Gottes • beschreiben Elemente der Wirkungsgeschichte der Reformation • deuten das Sakrament der Erstkommunion als Zeichen der Zuwendung und Nähe Gottes • erklären Unterschied zwischen Erstkommunion und Konfirmation 	<p>Die Vorbereitung der Erstkommunion ist kein Unterrichtsinhalt des Religionsunterrichtes, soll aber an dieser Stelle als sehr wichtiges Ereignis der SUS thematisiert</p>

				werden
4	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.1 Advent und Weihnachten</p> <p>Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas Die Reise nach Bethlehem und die Geburt in der Herberge</p> <p>Licht und Dunkelheit in der Weihnachtsgeschichte</p>	<p>G5 Kirche und Gemeinde</p> <p>Advent und Weihnachten</p> <p>Kirche lebt von Menschen</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • rekonstruieren die biblische Weihnachtserzählung nach Lukas im historischen Kontext • reflektieren weihnachtliche Symbole als Bilder für Hoffnung und Frieden • erklären, wie christlicher Glaube gelebt wird 	
5	<p>Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt 2.2 Unsere Welt – Gottes Schöpfung</p> <p>Schöpfung Verschiedene Schöpfungserzählungen</p> <p>Die Schöpfungserzählung der Bibel (Gen 1,1 – 2a)</p>	<p>G2: Die Frage nach Gott</p> <p>Gott suchen Biblische Erzählungen von Gott: Gott als Schöpfer</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Rolle des Menschen als Teil der Schöpfung, der aber zugleich eine Verantwortung hat • unterscheiden zwischen biblischen Schöpfungserzählungen, die Gott als Schöpfer ehren, und Weltentstehungstheorien • erläutern verschiedene Gottesvorstellungen • äußern kritische Fragen und Zweifel an Gott formulieren Antwortversuche auf die Frage: „Warum lässt Gott das zu?“ 	
6	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.1 Väter- und Müttergeschichten des Alten Testaments</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p>	<p>Die SUS ...</p>	

	<p>Mose</p> <p>Ägypten zur Zeit der Pharaonen</p> <p>Moses Geburt und Rettung</p> <p>Berufung des Mose, Mose am brennenden Dornbusch</p> <p>„Ich bin, der ich bin“</p>	Mose	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Erfahrung von Menschen, dass Gott trotz ihrer Schuld an seiner Zusage festhält • nennen Beispiele für Armut und Unterdrückung sowie für den Wunsch nach Befreiung • nennen Gründe, die Menschen dazu veranlassen, ihre Heimat zu verlassen 	
7	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel</p> <p>1.2 Väter- und Müttergeschichten des Alten Testaments</p> <p>Mose - Die zehn Gebote</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p> <p>Mose – Zehn grundlegende Weisungen</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben die Zehn Gebote als sinnvolle Ordnung für Menschen in Freiheit wieder und formulieren beispielhaft Gedanken zur gegenwärtigen Bedeutung einiger Gebote 	Lapbook zu den zehn Geboten und ihre Bedeutung aus heutiger Sicht
8	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern</p> <p>4.2 Passion und Ostern</p> <p>Die Begegnung mit dem Auferstandenen</p> <p>Die Frauen am Grab</p> <p>Die Emmausjünger</p> <p>Der Fischzug des Petrus</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>G4: Jesus Christus</p> <p>Ostern - Fest der Auferstehung</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben die biblische Deutung des Todes Jesu wieder • beschreiben die Wirkung, die die Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen hatte 	
9	<p>Lernbereich 5: Christliche Kirche und Religionen</p> <p>5.2 Religiöse Vielfalt bei uns</p>	G6: Andere Religionen	Die SUS ...	Vergleichen von Symbolen, Festen, Gebetsbüchern

	<p>Wir sind Christen – nicht alle Menschen sind Christen</p> <p>Jüdischer Glaube und jüdisches Leben</p> <p>Der jüdische Sabbat</p> <p>In der Synagoge</p> <p>Jüdische Feste</p> <p>Schalom, Salam, Frieden</p> <p>Die Religionen wollen, dass Menschen friedlich miteinander leben</p>	<p>Jüdischer Glaube und jüdisches Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern elementare Glaubensinhalte des Judentums • nennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Religion • ordnen Jesus als Juden ein und das Judentum als Grundlage des Christentums • erläutern elementare Glaubensinhalte des Judentums 	
10	<p>Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt</p> <p>2.1 Fragen nach Gott</p> <p>Wir hören vom Reich Gottes</p> <p>Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg.</p> <p>Gott ist gütig.</p> <p>Psalm 23</p>	<p>G2: Die Frage nach Gott</p> <p>Die Botschaft vom menschenfreundlichen Gott</p> <p>Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg.</p> <p>Psalm 23</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern, dass Gott dem Menschen zwar nahe sein will, sich seinen Wünschen aber nicht unterwirft • deuten Symbole und biblische Geschichten als Bilder für Gott oder sein Wirken 	

Arbeitsplan *Konfessioneller Kooperativer Religionsunterricht*

Klasse: 4

Schuljahr: 2023/2024

Block	Inhalte (evangelisch)	Inhalte (katholisch)	Kompetenzen	Bemerkungen
1	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.1 Väter- und Müttergeschichten Rut und Noomi Das Leid: Noomi, Rut und Orpa trauern. Die Treue: Rut bleibt bei Noomi. Die Hoffnung: Rut darf für Boas arbeiten. Die Liebe: Rut und Boas heiraten. Epilog: Bethlehem und zwei große Könige.</p>	<p>G3: Biblische Botschaft Rut und Noomi</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren in biblischen Geschichten die Folgen von Lüge, Ungerechtigkeit und Unterdrückung und zeigen Parallelen zu eigenen Erfahrungen auf nennen Gründe, die Menschen dazu veranlassen, ihre Heimat zu verlassen beschreiben die Erfahrung von Menschen, dass Gott trotz ihrer Schuld an seiner Zusage festhält 	
2	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.3 Erntedank Brot als Symbol des Lebens Brot ist lebenswichtig. Wenn das Brot fehlt.</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde Erntedank</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln eine Empathie für Menschen, die ihre Lebensgrundlage nicht sichern können oder Mangel leiden 	<p>Bildbetrachtung Käthe Kollwitz: Brot</p>

	Die Speisung der 5000	G3: Biblische Botschaft: Die Speisung der 5000	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Metapher Brot in ihrer symbolischen Bedeutung für das Leben. • nennen Beispiele, wie Brot im übertragenen Sinn geteilt werden kann. 	
3	Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.2 Jesus Christus Die Sturmstillung (Rettung im Sturm)	G4: Jesus Christus Menschen begegnen Jesus Die Sturmstillung (Rettung im Sturm)	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie sich Menschen angesichts der Gegenwart und des Wirkens Jesu veränderten. • Deuten Symbole und biblische Geschichten als Bilder für Gott und sein Wirken. 	
4	Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.1 Advent und Weihnachten Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus Vergleich zur Weihnachtsgeschichte nach Lukas Weihnachtliche Traditionen sind vielfältig und veränderbar Weihnachten früher und heute Weihnachten bei uns und anderswo	G5: Kirche und Gemeinde Advent und Weihnachten Typisch evangelisch – typisch katholisch. (Die Suche nach konfessionellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden)	Die SUS ... <ul style="list-style-type: none"> • rekonstruieren die Weihnachtsgeschichte im historischen Kontext • geben Auskunft über Weihnachtsbräuche früherer Zeiten oder anderer Kulturen und vergleichen sie mit den ihnen vertrauten Traditionen 	
5	Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel	G4: Jesus Christus	Die SUS ...	

	<p>1.1 Jesus Christus</p> <p>Die Seligpreisungen</p> <p>Jesus spricht anders vom Glück „Glücklich sind...“</p>	<p>Die Seligpreisungen</p> <p>Jesus spricht anders vom Glück</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern elementare sozialgeschichtliche Zusammenhänge aus dem Land, in dem Jesus lebte • leiten aus dem Vorbild Jesu Anstöße für das eigene Verhalten gegenüber Benachteiligten und Bedürftigen ab 	
6	<p>Lernbereich 1: Die Botschaft der Bibel 1.2 Väter- und Müttergeschichten des Alten Testaments</p> <p>Rebekka, Jakob und Esau Eheschließung Rebekkas und Isaaks Die ungleichen Brüder Jakobs Traum Jakobs Rückkehr und seine Versöhnung mit Esau</p>	<p>G3: Biblische Botschaft</p> <p>Rebekka, Jakob und Esau</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Segensgesten und formulieren Segensworte und -bitten • reflektieren in biblischen Geschichten die Folgen von Lüge, Ungerechtigkeit und Unterdrückung und zeigen Parallelen zu eigenen Erfahrungen auf • nennen Gründe, die Menschen dazu veranlassen, ihre Heimat zu verlassen 	
7	<p>Lernbereich 2: Fragen nach Gott und der Welt 2.1 Die Fragen nach Gott</p> <p>Mit Kindern nach dem religiösen Himmel suchen.</p> <p>Wir hören vom Reich Gottes</p> <p>Das Gleichnis vom Festmahl. Alle sind eingeladen.</p>	<p>G2: Die Frage nach Gott</p> <p>Mit Kindern nach dem religiösen Himmel suchen.</p> <p>Das Gleichnis vom Festmahl. Alle sind eingeladen.</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gotteshimmel und Wolkenhimmel • deuten Symbole und biblische Geschichten als Bilder für Gott oder sein Wirken • prüfen eigene Erlebnisse auf Spuren der verborgenen Gegenwart Gottes 	

	<p>Lernbereich 4: Feste und Feiern 4.2 Passion und Ostern</p> <p>Österliche und Frühjahrstraditionen Osterei, Osternest, Osterhase, Osterlamm...</p>	<p>G5: Kirche und Gemeinde</p> <p>Ostern – Fest der Auferstehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • deuten Oster- und Frühjahrsbräuche und unterscheiden sie nach ihrer Herkunft 	
8	<p>Lernbereich 3: Ich-Du-Wir 3.1 Wer bin ich – Wer sind wir</p> <p>Wir denken nach über das Sterben und den Tod</p> <p>Kinderfragen nach Sterben und Tod Wenn Kinder Abschied nehmen müssen</p>	<p>G1: Mensch und Welt</p> <p>Menschen erfahren Leid und Tod.</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren existentielle Gefühle wie Angst, Mut, Freude und Leid • bringen eigene Vorstellungen vom Tode und von dem, was danach kommt, zum Ausdruck • deuten ein biblisches Bild als Zeichen für das Sterben, Hoffnung auf Leben und Auferstehung 	
9	<p>Lernbereich 5: Christliche Kirche und Religionen 5.2 Religiöse Vielfalt bei uns</p> <p>Christentum und Islam im Vergleich</p> <p>Gottes Name „Ich bin, der ich bin“ Islam: Gottes 99 Namen</p>	<p>G6: Andere Religionen</p> <p>Dem Islam begegnen</p>	<p>Die SUS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung von Koran, Moschee und Ramadan • beschreiben Mohammed als Prophet des Islam • können in Ansätzen wichtige Inhalte islamischer Vorschriften nennen. • beschreiben Kennzeichen eines respektvollen und friedlichen Umgangs zwischen Angehörigen 	

			verschiedener Religionen	
10	Lernbereich 4: Feste und Feiern Vorbereitung und Durchführung des Abschlussgottesdienstes	G5: Kirche und Gemeinde Vorbereitung und Durchführung des Abschlussgottesdienstes		